

Antragsteller (Name des Theater, der Produktionsgemeinschaft)	Datum
Rechtsform (e. V., GmbH, GbR, Privatperson...)	
Kontaktdaten für das Projekt:	
Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Tel/Fax	
E-Mail _____	

**An die
Landeshauptstadt Hannover
Kulturbüro, OE 41.11.2
Landschaftstraße 7
30159 Hannover**

Die Überweisung eines eventuellen Förderbetrages soll auf folgendes Konto erfolgen:	
Name der Bank _____	Kto.-Inhaber/in _____
IBAN _____	
Verwendungszweck _____	

Antrag auf Grundförderung, Bereich Darstellende Künste, Laufzeit 2025-2028

1. Allgemeines <input type="checkbox"/> Grundförderungsempfänger seit... <input type="checkbox"/> Grundförderung schon einmal erhalten <input type="checkbox"/> Grundförderung noch nicht erhalten, aber schon einmal beantragt <input type="checkbox"/> Erstantragsteller
2. Finanzierung Mit diesem Antrag beantragte jährliche Fördersumme
3. Antragsbedingungen erfüllt: <input type="checkbox"/> mindestens dreijährige, überdurchschnittlich individuell ausgeprägte Arbeit mit mindestens vier professionellen Produktionen <input type="checkbox"/> Anlage angefügt mit statistischen Angaben und Medienresonanz zu den einzelnen Produktionen ab 2020 Charakterisieren Sie die individuelle Ausprägung Ihrer Arbeit (Stichworte):

Die Produktionen erreichten erkennbare öffentliche, auch überregionale Resonanz.
z.B. durch Presseresonanz, Kooperationsanfragen, Gastspiele, angereichertes Publikum
(bitte in der Anlage farblich kennzeichnen)

Pflicht für Antragsteller/innen, die noch **keine GF** erhalten haben / **fakultativ** für Antragsteller/innen, die **bereits GF** erhalten haben

4. Team / Vorstellung des künstlerischen Stammpersonals und der organisatorischen Leistungsfähigkeit

(max. 5.000 Zeichen)

5. Konzept für die kommenden vier Jahre (im Hinblick auf die **künstlerisch-inhaltliche** und die **künstlerisch-strukturelle** Ausrichtung (z.B. Kooperationen, Projekte, Formate) / Was ist für Ihre Zielsetzung der Mehrwert der GF? / Was ermöglicht die GF, was verbleibt ohne die GF? z.B. infrastrukturelle Maßnahmen, Veranstaltungen, Orte, Qualität, neue Zielgruppenschließung → bitte begründen
(max. 15.000 Zeichen)



